

Spaniens Regierung hofiert Finanzmarkt

Madrid. Angesichts der hektischen Reaktionen der Finanzmärkte hat die spanische Regierung am Mittwoch versucht, Zuversicht zu verbreiten. Ministerpräsident José Luís Rodríguez Zapatero sagte im Parlament, die spanische Wirtschaft sei im zweiten Quartal wieder gewachsen. Das Wachstum werde voraussichtlich im dritten und vierten Quartal noch zulegen. Die Arbeitslosigkeit, die derzeit bei 21,3 Prozent liegt, dürfte aber weiter hoch bleiben. Weitere Einzelheiten nannte Zapatero nicht. Die Konjunkturdaten sollen in einigen Wochen veröffentlicht werden.

Im Zuge der Schuldenkrise waren geforderten Zinsen für zehnjährige Anleihen Spaniens und Italiens in den vergangenen Tagen kräftig nach oben gegangen. Am Mittwoch beruhigte sich die Lage vorübergehend. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/167036.spaniens-regierung-hofiert-finanzmarkt.html>